



MÜTTER- UND
VÄTERBERATUNG
KANTON BERN

REGIONALE VERNETZUNG IM FRÜHBEREICH

Region Stadt Bern

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern
Frühförderung Gesundheitsdienst Stadt Bern

02. März 2026

Agenda

- | | |
|-------------|--|
| 16.00-16.15 | Begrüssung und Aktuelles |
| 16.15-17.00 | Input zu «involvierte Väter»
<i>Remo Ryser, Väterberater MVB</i> |
| 17.00-17.30 | Vernetzungspause |
| 17.30-17.55 | Tischgespräche/Workshop |
| 17.55-18.25 | Blitzlichter auf Gruppendiskussion,
Ressourcen und Angebote
<i>Remo Ryser, Väterberater MVB und
Georg Hessen, Fachmitarbeiter Beges</i> |
| 18.25-18.30 | Verabschiedung |



Regionale Vernetzung im Frühbereich

- ▶ Eine von 10 Massnahmen im Konzept frühe Förderung im Kanton Bern (2012).
- ▶ Ziel: Die Zusammenarbeit unter den FB-Akteuren in der Region zum Wohle des Kindes fördern.
- ▶ 16 Regionen im Kanton Bern.

Bisherige Veranstaltungen

- ▶ 03.03.2016 Kickoff
- ▶ 16.03.2017 Umfassender Kindesschutz
- ▶ 22.02.2018 Schnittstellen und Datenschutz
- ▶ 21.02.2019 Mediengebrauch im Frühbereich
- ▶ 20.02.2020 Sprachförderung im Frühbereich
- ▶ 14.09.2021 Eltern mit einer psychischen Belastung
- ▶ 28.03.2022 Spaziergang in Bern West
- ▶ 06.03.2023 Übergänge vom Früh- in den Schulbereich
- ▶ 04.03.2024 Grundkompetenzen – (k)eine Selbstverständlichkeit
- ▶ 03.03.2025 Umfassender Kindesschutz

Organisatorisches

- ▶ Die bisherigen Themenschwerpunkte finden Sie auf unserer Website:
<https://www.mvb-be.ch/de/fachpersonen/regionale-vernetzung>
- ▶ Entschädigung für selbständigerwerbende Fachpersonen; bitte nach der Veranstaltung vorbeikommen. Das Gesuch muss individuell bei der GSI gestellt werden.



Stadt Bern

Direktion für Bildung
Soziales und Sport



Regionale Vernetzung Primano Frühförderung der Stadt Bern 2.3.26

Neuer primano Auftritt: schritt:weise



Gesundheitsdienst der
Stadt Bern
Frühförderung primano
Monbijoustrasse 11
3011 Bern

031 321 41 60
primano@bern.ch
primano.ch



Hausbesuchsprogramm schritt:weise

Spielen und Lernen zu Hause für Familien mit
Kindern zwischen 1 – 3 Jahren



- Wie kann ich mitmachen?**
- Anmeldung jederzeit möglich
 - Dauer: 18 Monate
 - Jährlicher Start im März
 - Das Programm wird in verschiedenen Sprachen angeboten
 - Kosten 10 Franken pro Monat, Reduktion möglich.



Ich interessiere mich für das Hausbesuchsprogramm schritt:weise, bitte kontaktieren Sie mich.

Bitte füllen Sie dieses Formular aus und senden Sie es an:
Gesundheitsdienst der Stadt Bern, Frühförderung primano, Monbijoustrasse 11, 3011 Bern

Kontakt:
Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____
Adresse: _____
Postleitzahl: _____
Stadt: _____

Zitate von Eltern welche am schritt:weise Programm teilgenommen haben



Die Fotos sind an einem Gruppentreffen für primano Familien auf dem Gurten entstanden – ein sehr gut besuchtes Angebot (auch von Vätern) in Kooperation mit bioterra.

Spiele

Mutter: «Ich habe gelernt, wie ich mein Kind im Alltag besser unterstützen kann.

Die Besuche und die gemeinsamen Aktivitäten haben mir gezeigt, wie wichtig Sprache, Spiel und Nähe ist.»



Vater: «Wir haben viele neue Spielsachen für unsere 4 Kinder erhalten, deshalb haben wir den Fernseher nun in den Keller gestellt, wir brauchen ihn nicht mehr.»

Unterstützung



«Die Hausbesucherin ist die erste Person ausserhalb unserer Familie, mit welcher unser Kind so regelmässig und intensiven Kontakt hatte.»



Quartierkoordination



primano Kontaktstelle Quartiere Länggasse und Engehalbinsel

Gute Startchancen dank Frühförderung für
Kinder von 0 – 4 Jahren und ihre Familien



Haben Sie Fragen zu...

- ... Angeboten für Kinder und Familien in
Ihrem Quartier?
- ... Fachstellen oder Hilfsangeboten?

Möchten Sie...

- ... andere Familien im Quartier kennenlernen?
- ... ihr Kind in eine Kita oder Spielgruppe
anmelden?



**primano
Kontaktstelle Stadtteil II**
Jana Obermeyer
Vereinigung Berner
Gemeinwesenarbeit VBG
078 920 00 66
jana.obermeyer@vbgbern.ch
primano.ch



Bürostandort Länggasse
Neufeldstrasse 6
3012 Bern

Infostelle Aaregg
Tiefenaustrasse 117
3004 Bern



Alle Angebote
auf einen Blick



Vernetzung im Quartier 2026: Plattformen

Stadtteil	Datum	Thema 2026
II (Länggasse / Tiefenau)	11. November 2026 16.30 - 18.30 Uhr	Voraussichtlich: Besichtigung neues Quartierhaus Tiefenau, Input Café Frauengesundheit (Pilotprojekt BFH)
III Steigerhubel / Brunnmatt	29. April 2026 4. November 2026 16.00 - 18.00 Uhr	Früherziehungsdienst stellt sich vor Schweiz. Verband für <u>Alleinerziehende</u>
Stadtteil IV (Ostring / Wittigkofen)	10. November 2026 16.00 - 18.00 Uhr	Rassismus
Stadtteil V (Wankdorf / Breitfeld)	6. Mai 2026 28. Oktober 2026 16.30 - 18.30 Uhr	Noch nicht festgelegt
Stadtteil VI Bümpliz & Bethlehem	26. November 2026 15.45 - 18.15 Uhr	Noch nicht festgelegt

DVK Flyer einfügen



Deutsch lernen vor dem Kindergarten

Die Stadt Bern will, dass alle Kinder die bestmöglichen Chancen in der Schule haben. Für einen erfolgreichen Schulstart sind gute Deutschkenntnisse sehr wichtig. Das Förderprogramm «Deutsch lernen vor dem Kindergarten» unterstützt die Kinder, die wenig oder gar kein Deutsch sprechen.

Wie werden die Deutschkenntnisse Ihres Kindes bestimmt?

Als Eltern erhalten Sie 18 Monate vor dem Kindergarteneintritt Ihres Kindes per Post einen Brief mit einem Link auf einen Online-Fragebogen (in 14 Sprachen erhältlich). So können Sie die Deutschkenntnisse Ihres Kindes selbst beurteilen. Der Fragebogen wird vertraulich behandelt und beim städtischen Gesundheitsdienst, Frühförderung primano, ausgewertet. Die Auswertung zeigt, ob Ihr Kind in der deutschen Sprache Sprachförderung braucht. Sie erhalten in jedem Fall eine Rückmeldung von uns.

Wo kann Ihr Kind Deutsch lernen?

Falls Ihr Kind Sprachförderung braucht, kann es bis zum Eintritt in den Kindergarten eine Kita oder eine Spielgruppe besuchen. Dort lernt Ihr Kind spielerisch Deutsch. Die Stadt und der Kanton helfen Ihnen bei der Finanzierung. Der Elternbeitrag ist abhängig von Ihrem Einkommen.

Was müssen Sie als Eltern tun?

Füllen Sie den Fragebogen gemäss der Anleitung im Elternbrief aus. Den Elternbrief erhalten Sie im Januar, wenn Ihr Kind im August des nächsten Jahres in den Kindergarten kommt. Bitte füllen Sie den Fragebogen auch aus, wenn Ihr Kind bereits eine Kita oder eine Spielgruppe besucht.

Und ganz wichtig:

Die Erstsprache ist für die frühe Sprachbildung zentral. Als Eltern leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sprachentwicklung Ihres Kindes, wenn Sie in Ihrer Muttersprache viel mit ihm sprechen und spielen, ihm Geschichten erzählen oder Verse und Reime lernen. Das ist die Grundlage für alle weiteren Sprachen, die Ihr Kind lernt.

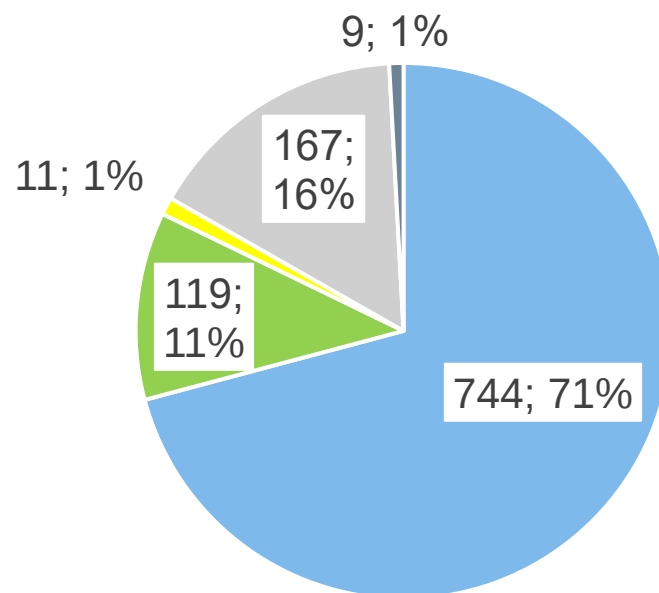
Wo erhalten Sie weitere Informationen?

www.primano.ch/deutsch-lernen

Erhältlich in 14 Sprachen.

Auswertung retournierte Fragebogen DvK 6. Durchgang 2025

alle Rückläufe (vollständig)
Total: 1050 von 1237
(in Zahlen und %)



6. Durchgang 2025:
Fragebogen versandt:
Total 1237 (100%)
Rücklauf 1050 (85%)

Deutsch lernen vor dem Kindergarten DvK 2025

72 Kinder haben
Förderbedarf ohne Platz - $\frac{3}{4}$
von ihnen wurden vermittelt

243 Kinder erhalten eine
sprachliche
Fachstellenbestätigung
(DvK)



Über 1000
Fragebogen
(85%)
wurden
ausgefüllt



Infokiosk am Minimove (- die offene Turnhalle für die Kleinen und Eltern) – gemeinsam mit Schulen, Quartierarbeit, Muki-Deutsch

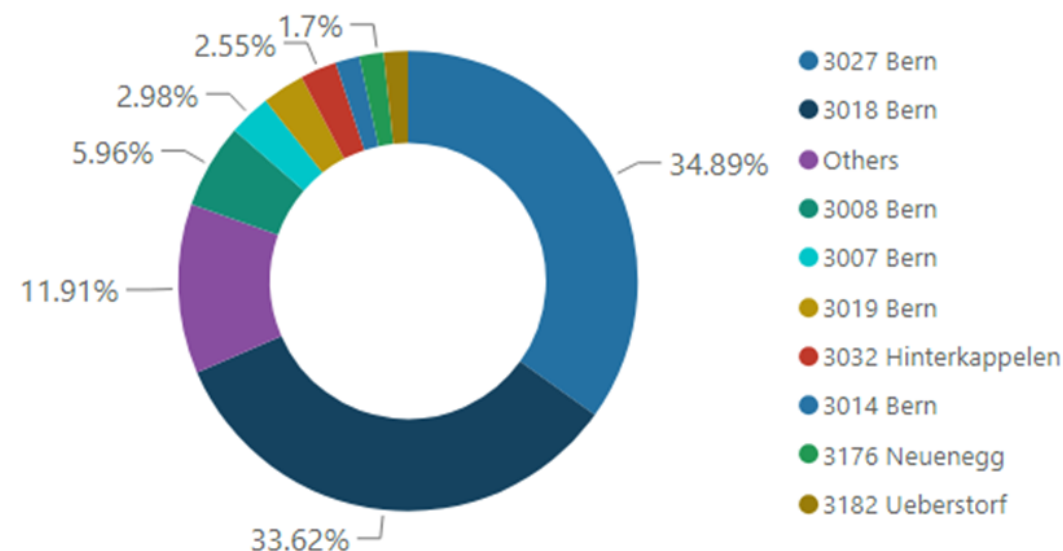


MM-Bethlehem 15.02.26

Total TN: 235!

Kinder 62m 62w (124), Erwachsene 45m 66w (111)

Davon aus 3018: 79 und 3027: 82



<https://www.ideesport.ch/de/angebot/minimove/minimove-bern-bethlehem>



Stadt Bern

Direktion für Bildung
Soziales und Sport

**Danke für die
Aufmerksamkeit**

www.primano.ch





MÜTTER- UND
VÄTERBERATUNG
KANTON BERN

INVOLVIERTE VÄTER – GESUNDE FAMILIEN

Regionale Vernetzung im Frühbereich,
Stadt Bern, 2.3.26

Remo Ryser, Väterberater

Ablauf

1. Fachimpuls

Väter in der Familie und was sie bewirken (könn[t]en)

- ▶ **Die Väter sprechen lassen:** Ausschnitt aus dem Dok-Film «Die Geburt eines Vaters»
- ▶ **Vatersein im Wandel:** Wie Kultur und Gesellschaft das Bevatern mitprägen
- ▶ **Involvierte Väter & Familiengesundheit:** Was involvierte Väter bewirken
- ▶ **Was Väter zu aktiven Mit-Gestalter einer gesunden Familie macht:** 2 Schlüsselfaktoren
- ▶ **Väter einbinden - Schwellen:** Resultate aus der Befragung in perinatalen Institutionen
- ▶ Fragen und Antworten, danach **Pause**

2. Tischgespräche / Workshop

Väter (besser) einbinden: Ansatzpunkte, Türöffner

- ▶ **Tischgespräche:**

Wie können wir Väter in unserer Institutionen/in unseren Angeboten (noch) besser ansprechen und einbinden?

3. Ressourcen für die Arbeit mit Vätern

Dok-Film «Die Geburt eines Vaters»

Ausschnitt aus Episode «Vielfältiges Vatersein»



www.geburteinesvaters.ch

Väterbilder sind kulturell geschaffen ...

... und im ständigen Wandel

Damals (pointiert formuliert)	Heute (pointiert formuliert)
für die Familie wirkend	in der Familie wirken
Assistenz der Mutter	Eigenständiger (Mit-)Gestalter
unwichtig bzw. nicht bedeutsam	als Ressource identifiziert
Null- bzw. Störfaktor	Schutzfaktor
ausgeschlossen von Care-Arbeit	verpflichtet zur Care-Arbeit
unfähig zu direkter Care-Arbeit	fähig zu direkter Care-Arbeit
biologisch minderbemittelt für Babybetreuung	biologisch ebenfalls ausgestattet für Babybetreuung
Vater und Mutter als getrennt Hütende unterschiedlicher Domänen	Vater und Mutter als gemeinsam hütender verschiedener Domänen
klar getrennte Lebenswelten als Ideal	verbundene Lebenswelten als Ideal

Paradoxe Gleichzeitigkeit: Wandel – Persistenz

«Die gegenwärtigen Vorstellungen von Familie und Geschlechterordnung sind nach wie vor vom bürgerlich-patriarchalen Familienideal beeinflusst. Gleichzeitig werden traditionelle normative Vorstellungen von Männlichkeit und Weiblichkeit zunehmend brüchiger, flexibler und verlieren ihre Wirkmächtigkeit. Zudem lässt sich eine zunehmende Pluralisierung familialer Lebensformen feststellen (Maihofer 2018).

Dies impliziert für beide Geschlechter wachsende Spannungen zwischen Berufs- und Familienvorstellungen, zwischen Anforderungen an Männlichkeit bzw. Weiblichkeit sowie Vorstellungen von Vaterschaft bzw. Mutterschaft.»

aus: Baumgarten, Maihofer, Wehner (2020). [Kinderwunsch, Familie und Beruf](#)

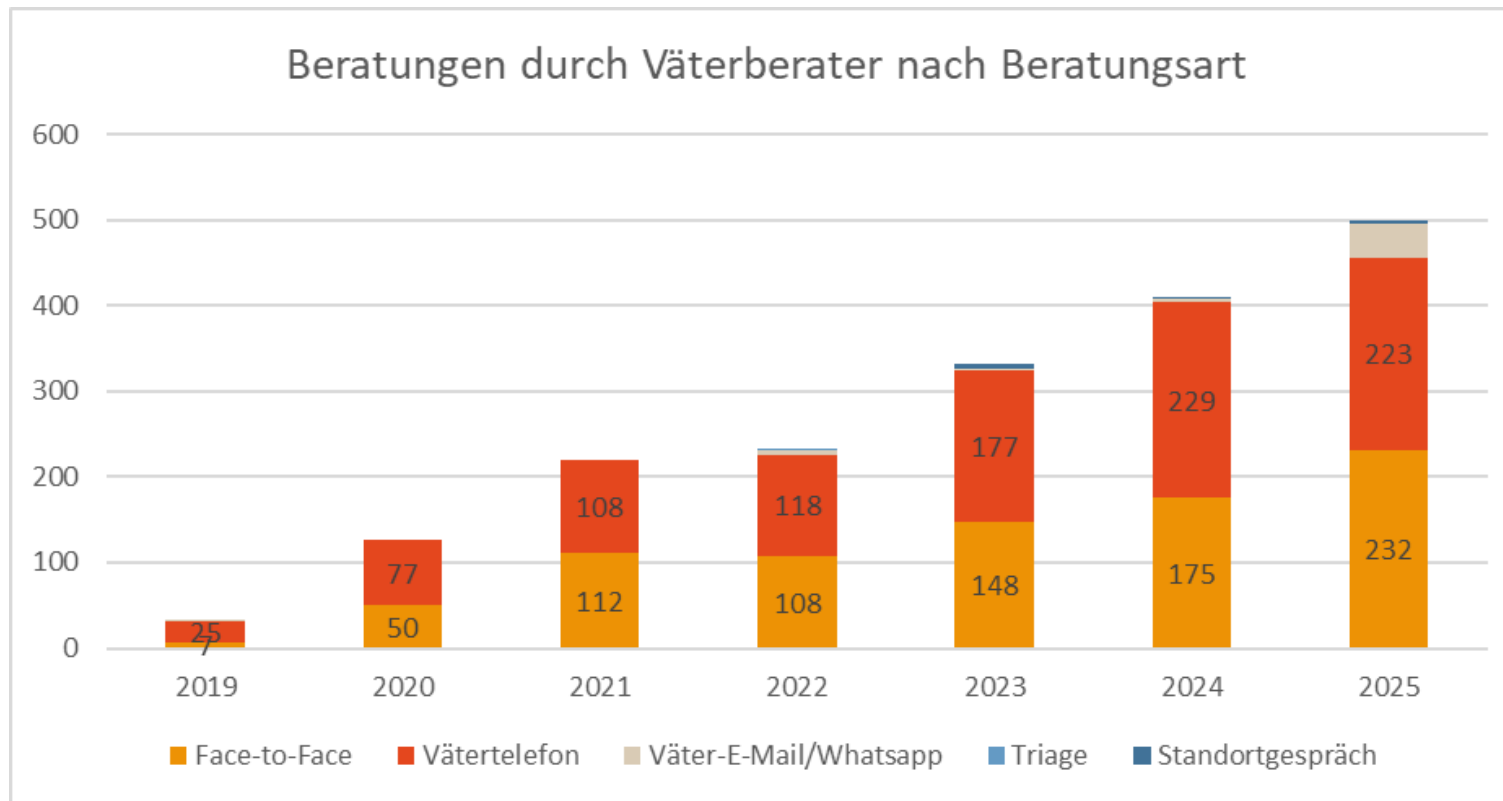
Literaturtipps zur Vertiefung und zum Weiterlesen:

Diana Maihofer (2016). Familiäre Lebensformen zwischen Wandel und Persistenz

Baumgartner & Bortler (2016). [Vaterland Schweiz](#). MenCare Schweiz-Report

Väter erreichen

Beratungen durch Väterberater nach Beratungsart

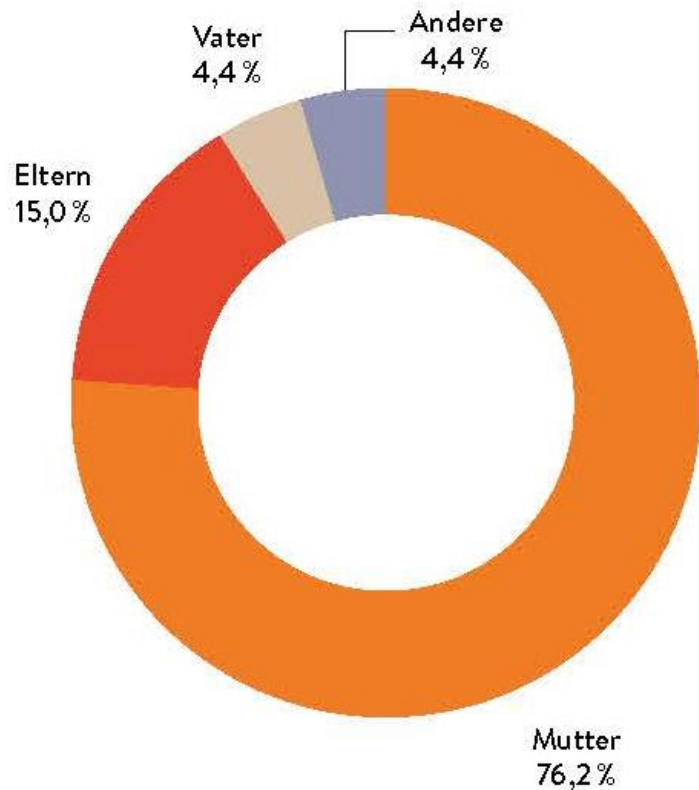


Starke und stetig steigende Nachfrage nach Väterberatungen

Väter erreichen

Zahlen des MVB-Jahresberichts 2024

Wen haben wir beraten?



Beratungen mit

- ▶ Eltern (Mutter & Vater): 15,0%
- ▶ Vater allein: 4,4%

Anteil der Väter in Beratungen insgesamt 19,4%

4 Grundgedanken

- ▶ Vatersein ist eine Aufgabe. Sie kann sich auf biologischer Vaterschaft gründen, muss aber nicht.
- ▶ DIE Väter gibt es nicht. Es braucht einen differenzierten Blick auf Väter.
- ▶ Ohne Väter geht es auch, mit emotional präsenten Väter geht es besser.
- ▶ Väter sind Menschen – und Männer. Ihre männliche Sozialisation und die vermittelten stereotypen Geschlechterrollenbilder prägen ihr Vatersein mit.



Männliche Sozialisation und Vatersein

Männlichkeitsanforderungen in einem traditionellen Geschlechterrollenbild

Externalisierung	Männlich ist,... sich nicht mit der eigenen Innenwelt zu beschäftigen
Gewalt	Männlich ist,... sich selbst und andere zu dominieren;
Stummheit	Männlich ist,... nicht über Befinden /Empfindungen zu sprechen;
Alleinsein	Männlich ist,... ohne Unterstützung auszukommen;
Körperferne	Männlich ist,... den eigenen Körper zu vernachlässigen, Körpersignale auszublenden und einen instrumentellen Körperbezug zu unterhalten;
Rationalität	Männlich ist,... emotionale Bedürfnisse abzuwerten und zu verdrängen;
Kontrolle	Männlich ist,... sich selbst und seine Gefühle im Griff zu haben.

Quelle: Böhnisch & Winter 1993, aus: Leitfaden Väter einbeziehen, männer.ch

Vätergefühle in der Beratung

Im Vordergrund häufig:

- Anspannung, Druck
- Wut, Ärger, Frust
- Kampf- oder Fluchtimpulse
- Leere, Energie- und Lustlosigkeit, Desinteresse

Dahinter kommt vielfach zum Vorschein:

- Ängste
- Schuldgefühle, Scham
- Neid, Eifersucht
- Orientierungslosigkeit
- Unsicherheit, Zweifel
- Hilflosigkeit, Ohnmacht
- Heimliche Sehnsüchte

Ryser (2026), eigene Erfahrungswerte aus der Beratung von Mann-zu-Mann

Die übersehenen belasteten Väter



Bildquelle: Männerberatung Schleswig-Holstein

Väter erhalten seltener Unterstützung und werden weniger häufig auf ihre psychische Gesundheit angesprochen als Mütter

Mögliche Erklärungen

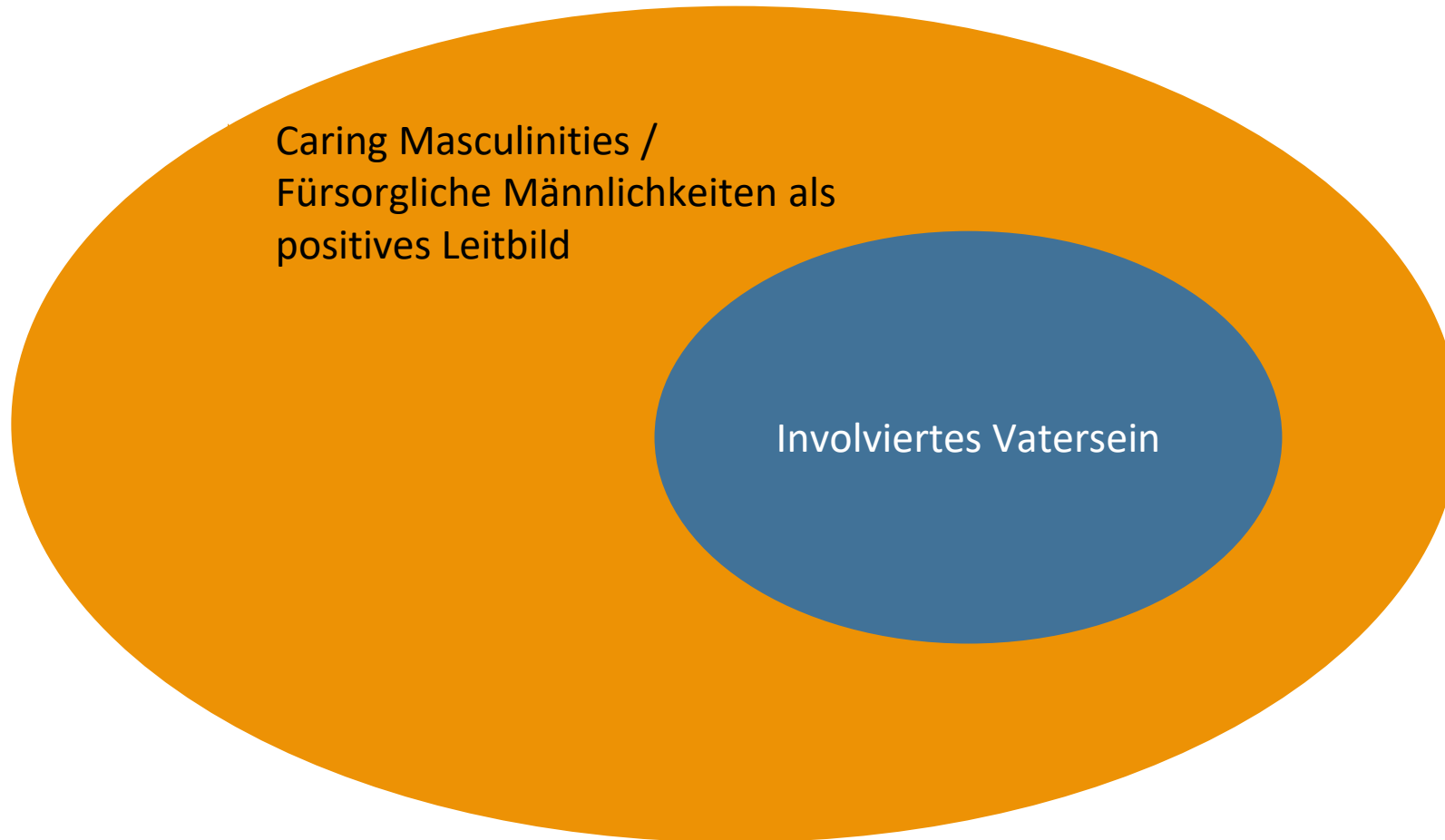
Bei Vätern:

- Soziale Erwünschtheit – im Konflikt mit Männlichkeitsvorstellungen

Bei Fachpersonen:

- Verzerrungseffekt / Gender Bias bei Anamnese und Diagnose
- Fehlendes Wissen um geschlechtsspezifische Unterschiede in Ausdrucksformen psychischer Probleme

Männer und Care-Arbeit



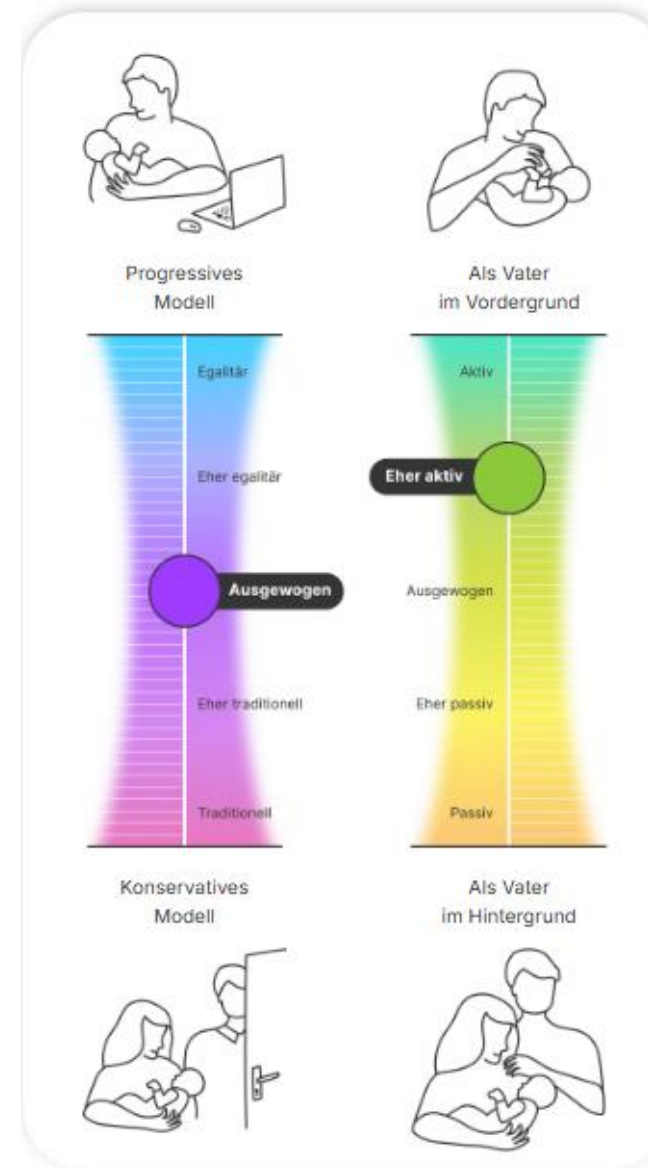
Dimensionen involvierter Vaterschaft

Being engaged

- **physisch-zeitliche Präsenz, Verhalten bzw. tatsächliches Engagement:**
Vordergrund/präsent vs. im Hintergrund/abwesend

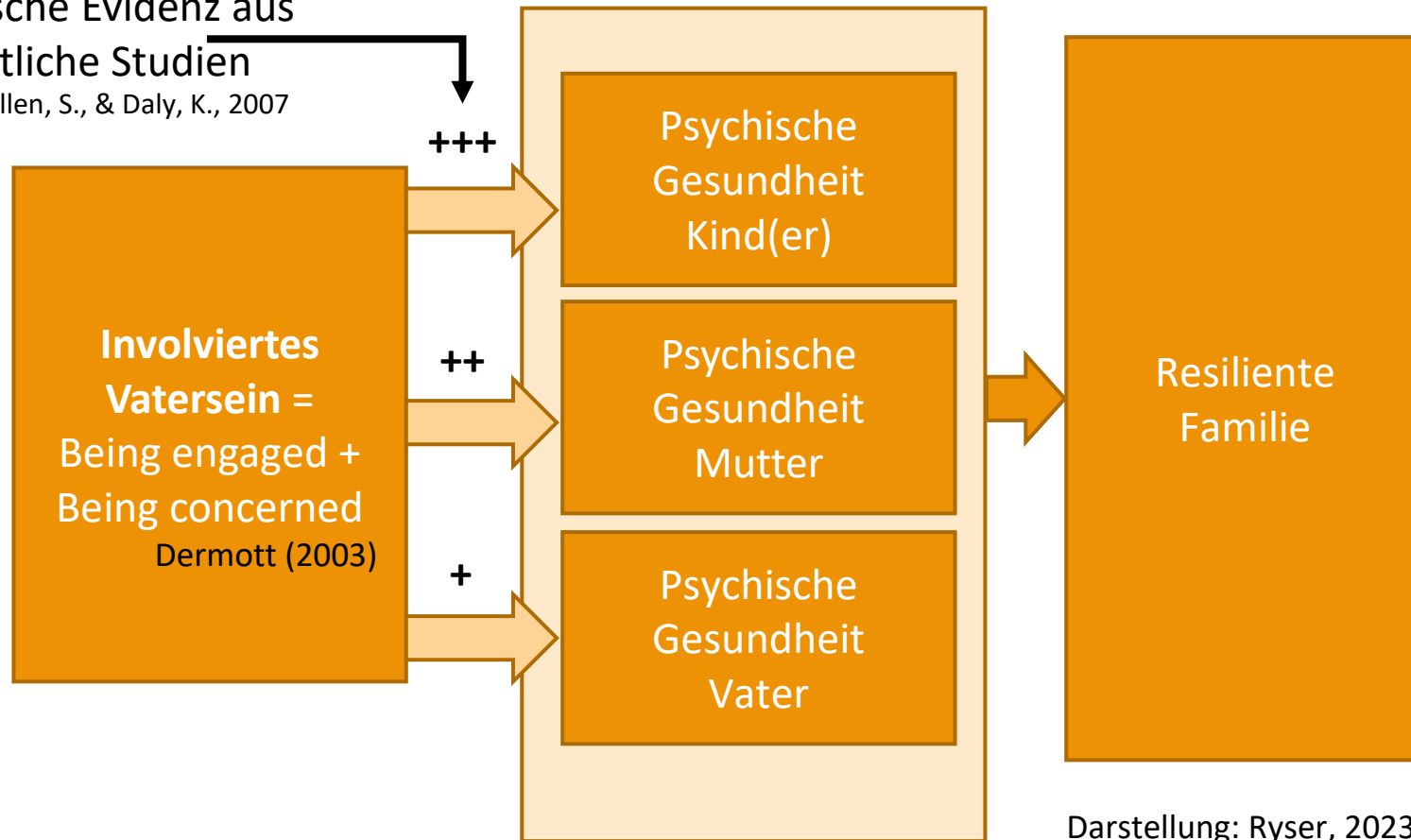
Being concerned

- **emotional-mentale Präsenz, Einstellungen & Verantwortungserleben:**
progressiv/egalitär vs. konservativ/traditionell.



Schutzfaktor Involviertes Vatersein

+++ Empirische Evidenz aus
wissenschaftliche Studien
Theunert, 2017; Allen, S., & Daly, K., 2007



Was involvierte Väter bewirken

3 häufig unbekannte Wirkungszusammenhänge

...bewirkt einen **Rückgang von häuslicher Gewalt**.

- Höhere Wahrscheinlichkeit eines gewalttätigen Verhaltens von Vätern korreliert mit einem Mangel an väterlicher Beteiligung

...**stärkt die psychosozialen Fähigkeiten** von Kindern.

- Starke, positive Beziehung zum Vater macht Kind kompetenter:
z.B. psychisch robuster, weniger anfällig für Depressionen, Zweifel und Ängste; erfolgreicher in der Schule etc.

...**verbessert die Familienbalance**.

- Reduziert die Wahrscheinlichkeit einer postpartalen Depression der Mutter
- Erhöht insgesamt das väterliche Wohlbefinden in der Familie
- Verringert die Wahrscheinlichkeit einer Trennung/Scheidung, erhöht die Wahrscheinlichkeit einer kooperativen Neuordnung des Familiensystems im Falle einer Scheidung
- Fördert tragfähiges Co-Parenting im Elternteam bzw. eine gegenseitig unterstützende Vater-Mutter-Beziehung

Bürgisser 2006, Averdijk, 2012, State of the Fathers Report 2015, Seiffge-Krenke 2016, Stamm 2018, Ahnert 2023 u.a.

Involvierter Vaterschaft

Prädiktoren

Vater

Sozioökonomische Faktoren
(Einkommen, Bildung, Milieu)
Soziodemografische Faktoren
(Alter, Zivilstand, Ethnizität)
Männlichkeitskonzept/-identität
Geschlechtsrollenerwartungen
Persönliche Wertvorstellungen
Leistungs-/Karriereorientierung
Väterliche Identität, eigene
Vatererfahrung und
Bedeutsamkeit der Vaterrolle
Selbstverständnis der Vaterrolle

Selbstwirksamkeit /
eigenes Kompetenzerleben
Arbeitsorganisation/-struktur/
-ort/-zeiten

Mutter

Sozioökonomische Faktoren
(Einkommen, Bildung, Milieu)
Soziodemografische Faktoren
(Alter, Zivilstand, Ethnizität)
Weiblichkeitskonzept/-identität
Geschlechtsrollenerwartungen
Persönliche Wertvorstellungen
Leistungs-/Karriereorientierung
Mütterliche Identität und
Bedeutsamkeit der Mutterrolle

Verständnis der Vaterrolle und
zugeschriebene Bedeutung des
Vater

Selbstwirksamkeit /
eigenes Kompetenzerleben
Arbeitsorganisation/-struktur/
-ort/-zeiten

Vater-Kind-Beziehung

Allein verbrachte Zeit, Raum
für Beziehungsgestaltung
Beteiligung Schwangerschaft
und Zeitpunkt
Bindungsaufbau
Beziehungsqualität (Spiel
und Pflege?)

Beziehung der Eltern

Beziehung
Arbeitsteilung
Partnerschaft und
Beziehungsqualität
Kommunikation/
Interaktion
Unterstützung – Widerstand
(maternal gatekeeping)
Wahrnehmung und
Wertung
der Beteiligung

Kind(er)

Anzahl
Temperament

Involvierter Vaterschaft

Prädiktoren

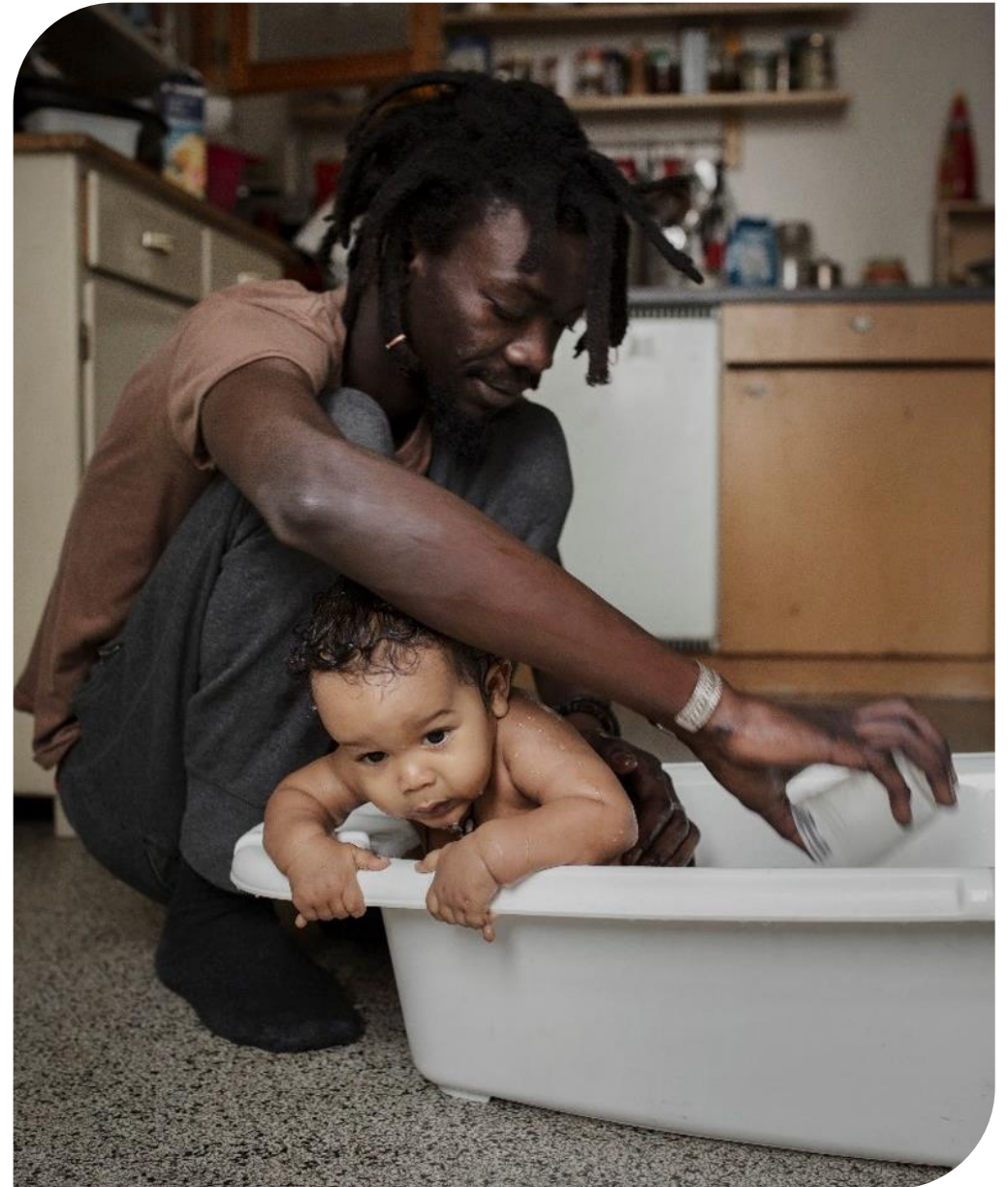
Am deutlichsten zeigen sich in bisherigen Studien insbesondere:

Exklusive Vater-Kind-Zeiten

- ▶ Sicherheit durch «Learning by doing»
- ▶ Raum für Beziehungsgestaltung
- ▶ Entwickeln des eigenen Stils des Bevaterns

Mutter

- ▶ Beziehungsqualität zum Vater
- ▶ Vertrauen/positive Kompetenzerwartung gegenüber dem Vater
- ▶ Qualität Mutter-Kind-Beziehung



Väter systematisch von Beginn weg (besser) einbeziehen

Empfehlung dazu:

- ▶ Kostenloser Leitfaden für perinatale Fachkräfte:
- ▶ <https://www.maenner.ch/praesente-vaeter-starke-familien/>



Institutionelle Zugangsschwellen für Väter

Warum könnte sich ein Vater unwohl fühlen, wenn er in Ihre Einrichtung kommt?



VERNETZUNGSPAUSE

Väter systematisch von Beginn weg (besser) einbeziehen

Empfehlung dazu:

- ▶ Kostenloser Leitfaden für perinatale Fachkräfte:
- ▶ <https://www.maenner.ch/praesente-vaeter-starke-familien/>



Tischgespräche

1. Stellen Sie sich gegenseitig kurz vor.
2. Lesen Sie im Leitfaden die Seiten 20-22 zu den möglichen Türöffnern.
3. Besprechen Sie in der Gruppe die Frage:
Wie können wir Väter in unserer Institutionen/in unseren Angeboten (noch) besser ansprechen und einbinden?



Empfehlungen

aus dem Leitfaden «Väter einbeziehen.»

- ▶ Reflektieren Sie Ihre eigenen Familien-Idealbilder und prüfen, wo darin Väter ihre Platz haben.
- ▶ Heissen Sie Väter aktiv willkommen.
- ▶ Klären Sie für sich, ob Sie Väter wirklich (mehr) einbeziehen wollen.
- ▶ Fragen Sie Väter selbst, was sie bewegt und was sie brauchen.
- ▶ Muten Sie Väter etwas zu. Beteiligen Sie die Väter wo immer möglich und mit Selbstverständlichkeit. Spiegeln Sie väterliche Beiträge und Kompetenzen.
- ▶ Unterstützen Sie Mütter beim Raum-Geben.
- ▶ Schaffen Sie Begegnungs- und Austauschräume unter Vätern.
- ▶ Weisen Sie Väter auf Unterstützungsangebote hin, wenn Sie selbst nicht die richtige Ansprechperson sind.



RESSOURCEN

Unsere Angebote für Väter



MÜTTER- UND
VÄTERBERATUNG
KANTON BERN

Die kostenlose Beratung
für Eltern und Bezugspersonen
von Kindern ab Geburt
bis 5 Jahre



Vater sein heute

Austausch und Beratung von Mann zu Mann

Für Väter mit Kindern zwischen
0 und 5 Jahren



MÜTTER- UND
VÄTERBERATUNG
KANTON BERN

Beratung

- Basis-Beratungsangebot für Mütter, Väter, weitere Bezugspersonen
- Beratungen von Mann zu Mann / von Vater zu Vater

Gruppenberatungen / Workshops

- Thematische Gruppenberatungen zu Entwicklungs-, Erziehungs- und Familienthemen
- Väterrunden

Austausch und Vernetzung

- Elterncafés, Krabbelgruppen
- Vater-Kind-Treffs

Themen in der Väterberatung

Top 5

- ▶ **Erziehungsthemen** Konflikte mit den Kindern / in der Familie lösen, mit heftigen Gefühlen der Kinder umgehen, Kinder führen und begleiten
- ▶ **Frust- und Stressmanagement** Umgang mit Grenzerfahrungen, Stresssituationen, schwierigen Gefühlen wie Ärger, Ohnmacht, Selbstzweifel in der Vaterrolle
- ▶ **Väter in Trennung, Vater sein unter erschwerten Bedingungen** allein bzw. getrennt betreuende Väter vor/in/nach Trennung, ungewollte Vaterschaft, Väter betroffen von postpartaler Depression oder Ängsten
- ▶ **Als Vater ankommen** Support beim Einfinden in die Vaterrolle, im Umgang mit Veränderungen nach der Geburt, bei Herausforderungen rund um die Rollenteilung mit der Mutter
- ▶ **Vereinbarkeit und Kräftemanagement** Bei Herausforderungen im Ausbalancieren von Berufs-, Familien- und Eigenwelt, bei der Gestaltung von Homeoffice mit Kindern, bei eigener Erschöpfung oder jener des anderen Elternteils

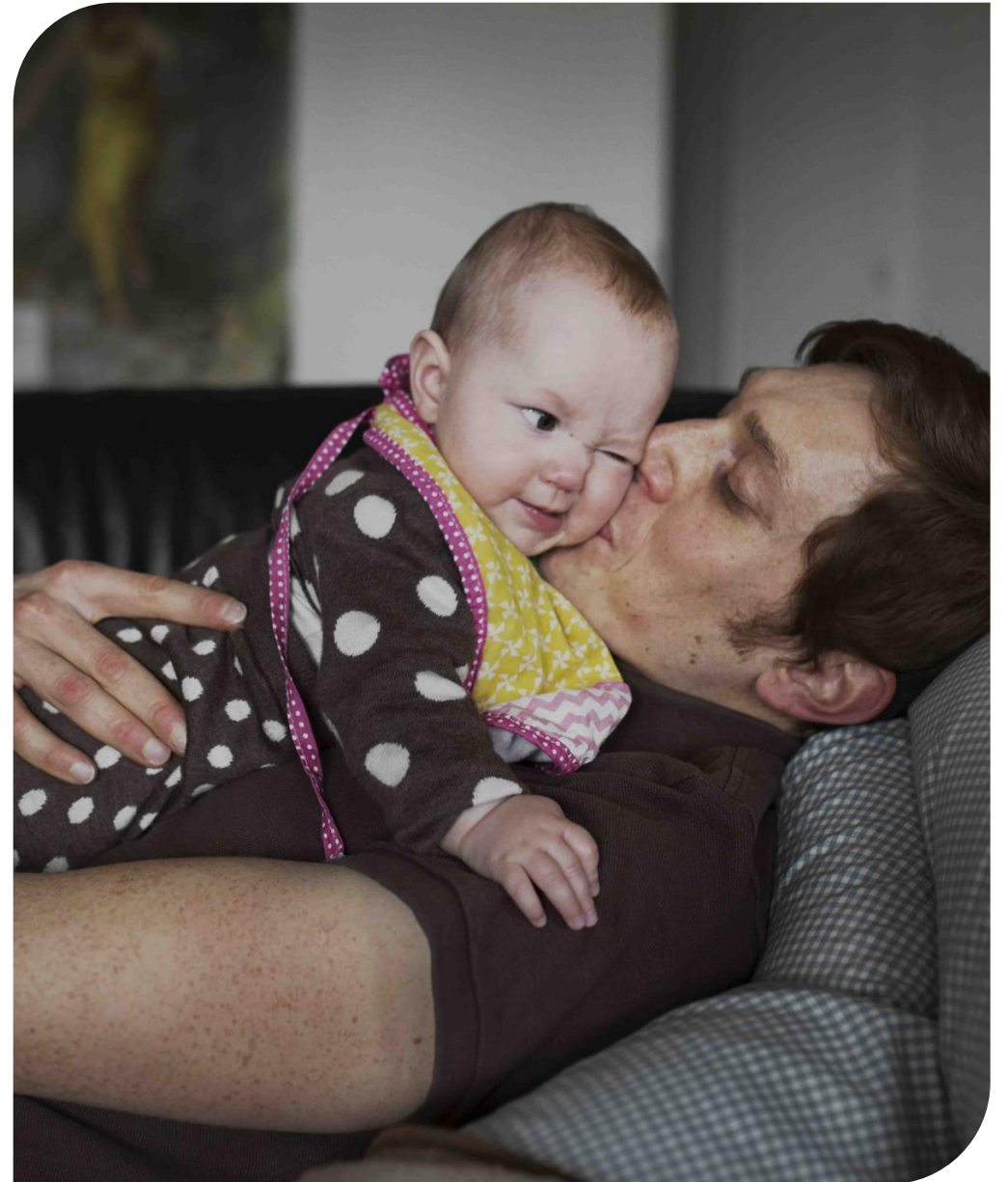
Geburtsvorbereitungskurse

Väterrunden «Guter Start ins Vatersein»

- ▶ 40 **Väterrunden integriert in Geburtsvorbereitungskurse**, in Kooperation mit Maternités und Hebammenpraxen (über 260 TN / Jahr)

Zusätzlich für Väter, die keinen Geburtsvorbereitungskurs mit Väterrunde besuchen:

- ▶ Kostenlose Väterrunden in Eigenregie, online sowie vor Ort in Bern und Biel [Link](#)



Vater-Kind-Treffs

Community-Building unter Vätern

- ▶ **Monatlich stattfindende Treffs in**
Bern, Burgdorf, Worb, Thun, Biel, Lyss, Schüpfen
- ▶ **Kontakte knüpfen & austauschen**
- ▶ **Community Building unter Vätern**
- ▶ **Schätzung:**
Ca. 10-15% Väter in vulnerablen Lebenssituationen



Ressourcen

Für Väter, u.a.:

- ▶ www.niudad.ch: Wissensplattform für Neu-Väter, Selbsttest, Geburtsvorbereitungskurse mit Väterrunden
- ▶ [Väterseite der Stillförderung Schweiz](#): Väterbroschüren Stillen, Wochenbett
- ▶ www.geburteinesvaters.ch: Dok-Film mit Väter-Interviews, 5 Episoden mit Perspektiven Schwangerschaft, Geburt, Familie werden
- ▶ Flyer «Was (werdende) Väter wissen müssen» [Link](#)
- ▶ Archiv Vätergeschichten [Link](#)
- ▶ www.vaeterwelten.ch: Väter-Community-Plattform mit Blog und virtuellen Lagerfeuern
- ▶ Linklisten für Väter: www.vaeter.ch, <https://www.mvb-be.ch/de/vaeter/vaeter-infos>

Für Fachpersonen, u.a.

- ▶ Factsheets für die Arbeit mit Vätern im perinatalen Bereich (2019) [Link](#)
- ▶ Leitfaden Väter einbeziehen für Fachleute im perinatalen Bereich (2024) [Link](#)
- ▶ Geschlechterreflektiert mit Vätern arbeiten (Theunert & Ryser), in: Mann sein ... !? Geschlechterreflektiert mit Jungen, Männern und Vätern arbeiten. Ein Orientierungsrahmen für Fachleute (2025) [Link](#) (open source)

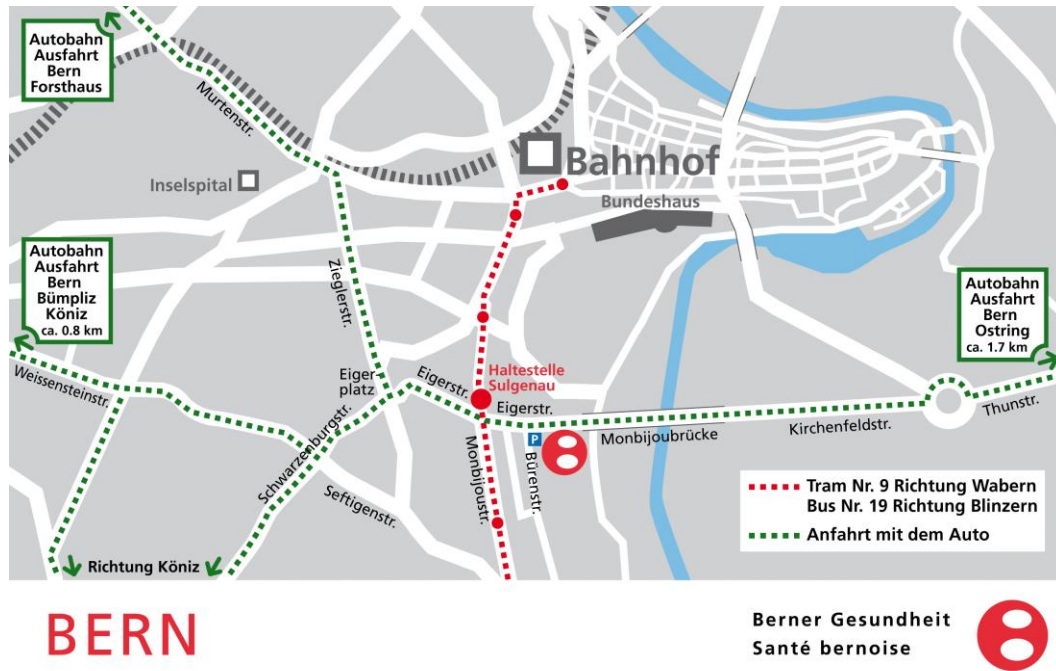
Angebote Berner Gesundheit

- Suchtberatung
- Prävention / Gesundheitsförderung
- Sexualpädagogik
- Mediothek



www.bernergesundheit.ch

Zentrum Bern-Mittelland



Eigerstrasse 80
3007 Bern
Tel. 031 370 70 70
bern@beges.ch

Beratungsstandorte:
Jegenstorf, Laupen,
Münsingen,
Schwarzenburg

Unsere Themen



PapaRat: gestärkte Väter – gesunde Kinder



Das Programm PapaRat

- Ca. 14 Männer/Väter mit Migrationserfahrung sind angestellt bei der Berner Gesundheit (Stundenlohn/ Auftragsbasis)
- Jeder dieser Angestellten kommt aus einem anderen Herkunftsland/ 14+ Sprachen
- Männer mit aktivem Zugang zu ihrer Community/ einem grossen Netzwerk.
- Regelmässige Schulungen und Coachings dieser 'Schlüsselpersonen' durch die Berner Gesundheit
- Jede Schlüsselperson organisiert selbständig 2-4 PapaRat-Treffen pro Jahr
 - ca. 6 – 10 Väter pro Treffen
 - niederschwellig zugängliche Räumlichkeiten
 - in Muttersprache der Teilnehmenden



Programm PapaRat: Ziele

- Gesundheitsförderungs- und Präventionsangebote der Berner Gesundheit für sozial benachteiligte Väter/ Familien zugänglicher machen
- Fachliche Inputs zu den Themen Gesundheit, Erziehung und Gewalt-/ Suchtprävention
- Niederschwelliger Erfahrungsaustausch, Reflexion und Diskussion von Fragen bezüglich dieser Themen
- Erziehungskompetenz und Handlungskompetenz stärken
- Information und Triage zu bestehenden (Hilfs-) Angeboten
- Abbau von Hemmschwellen und Vorurteilen gegenüber Institutionen und Behörden



Herzlichen Dank!

Berner Gesundheit

Eigerstrasse 80

3007 Bern

www.bernergesundheit.ch

Anna-Regula Oberteufer

Georg Hessen

Fachmitarbeitende Gesundheitsförderung und Prävention

031 370 70 80

praevention@beges.ch





**MÜTTER- UND
VÄTERBERATUNG**
KANTON BERN